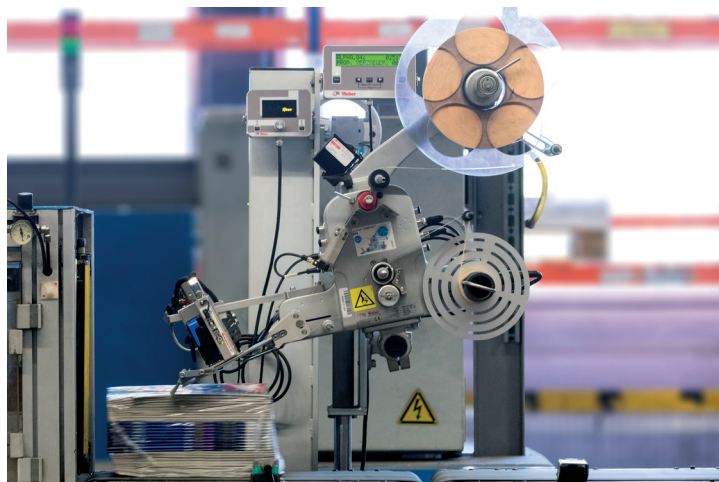
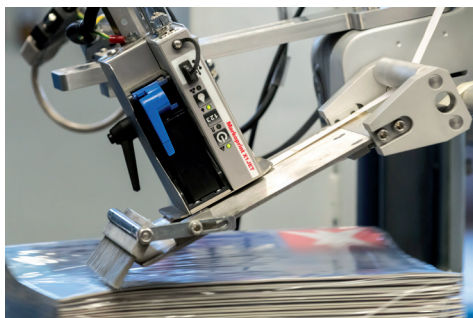


Huckepack-System: der etwas andere Etikettendruckspender



Sollen Etiketten vor dem Aufspenden individuell bedruckt werden, kommt normalerweise ein Etikettendruckspender zum Einsatz. Im Gegensatz zum reinen Etikettenspender beinhaltet ein solches Gerät ein Druckmodul, das die einzelnen Labels im Thermotransferverfahren mit veränderlichen Informationen bedruckt. Es gibt jedoch auch Anwendungen, bei denen individuell gedruckt werden muss, aber auf einen Etikettendruckspender verzichtet werden kann. Für den Fall, dass beispielsweise mit nur einem einzigen Buchstaben oder Code gekennzeichnet werden soll, hat der Kennzeichnungsanbieter Bluhm Systeme eine kostengünstige Anlage entwickelt,



bei der ein Etikettenspender einen kleinen Drucker „huckepack“ trägt.

Dabei wurde ein winziger Schreibkopf des Tintenstrahldruckers Markoprint X1JET auf die Spendezone des Etikettierers vom Typ Alpha Compact montiert. Alpha Compact Etikettenspender sind nicht nur besonders kompakt, sondern vor allem robust, zuverlässig und langlebig. Der schnellste Alpha ist

inzwischen in der Lage, mehr als 18 Etiketten pro Sekunde positionsgenau aufzuspenden.

In der „Huckepack-Version“ bedruckt der X1JET-Drucker das Etikett mit variablen Informationen, kurz bevor es auf die Produkt- oder Verpackungsoberfläche aufgebracht wird. Das können neben Texten auch Logos, Barcodes oder QR-Codes sein. Es lassen sich bis zu neun Texte auf dem X1JET abspeichern und auf Tastendruck abrufen.



Bluhm Systeme GmbH
 Maarweg 33, 53619 Rheinbreitbach
 Tel.: +49 2224 7708-0
 Fax: +49 2224 7708-20
 info@bluhmsysteme.com
 www.bluhmsysteme.com

